



Protokoll Vereinsversammlung Ars Vitae

Datum	19.06.2018
Zeit	19:00 – 21:00
Ort	Buchhandlung Vetter, Spalenvorstadt 5, 4003 Basel
Anwesende	Roland Luzi (Präsident, RL), Stephan Kinzel (Mitglied Vorstand, SK), Tanja Sutter (Kassiererin), Hans Sarbach (scheidendes Mitglied Vorstand, HS), Franziska Hutter (neues Mitglied Vorstand, FH), Anita Huber, Rino Hüsler, Peter Müller, Greti Messerli
Entschuldigt	Abt Peter von Mariastein, Getrud Haberthür, Kathrin Luzi, Hansruedi Koch, Elisabeth Wigged, Lianne Jacobs, Rosmarie Schütz, Yvonne Zeller, Josette Müller, Carmen Sigrist
Protokoll	Stephan Kinzel (SK)

Traktandenpunkte

Begrüssung und Einstimmung zur Sitzung: Roland Luzi liest vor:

Gebet: „Atem Gottes weh mich an..“

Text: „Bist Du Gott, mit Deinem Atem in mir?..“

1. Protokolls der 16. Vereinssitzung vom 6. Juni 2017

Das Protokoll der letzten 16. Vereinssitzung vom 6. Juni 2017 ist genehmigt.

2. Bericht über das Jahr 2017

Roland Luzi liest den Jahresbericht 2017 vor und dankt insbesondere allen Freiwilligen: Gertrud Haberthür, für die Revision, Tanja Sutter für die Buchführung, Stephan Kinzel für die Protokolle, Hans Sarbach für den Internet-Auftritt und Versand und Lianne Jacobs für den Versand. Besonders verdankt wird die Buchhandlung Vetter, welche ihren Laden für die Vereinsversammlung zur Verfügung stellt.

Der Bericht wird genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Tanja liest den Revisorenbericht vor. Das Vermögen war Ende 2016 auf 3808.42 Fr. und Ende 2017 auf 4618.97 Fr. . Die Vermögensvermehrung war also 810.55 Fr. .

Die Revisorin Gertrud Haberthür empfiehlt die Décharge.

Es kamen letztes Jahr 390.- Fr. an Spenden herein.

Mit dem Vortrag von Swami Yogeshwarananda ergab sich ein Plus von 470.- Fr. in die Kasse.

Der Revisorenbericht wird angenommen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge



Die Mitgliederbeiträge werden auf 50.- Fr. für Einzelmitglieder, 80.- Fr. für Ehepaare und 100.- Fr. für Kollektivgesellschaften, dh. das Kloster Mariastein, belassen.

5. Programm für das 2. Halbjahr 2018 - Vorinformationen

Samstag, 27.10.2018: Kontemplationstag zu Dorothee Sölle in Mariastein

Vortrag, am Samstag 18.11.2018, von 18:00 bis 19:30 in der Mission 21 mit Peter Wild zum Thomas Evangelium

28. – 30.12.2018 Stille Tage zwischen den Jahren mit Kontemplation und Chigong in Mariastein

Die Präsenzgruppe am Mittwoch läuft wie gewohnt weiter, ebenso die Freitagsgruppe. Für die Freitagsgruppe könnte es wieder neue Teilnehmer gebrauchen.

6. Verabschiedung von Hans Sarbach als Vorstandsmitglied von ars vitae

Da Hans Sarbach in das Berner Oberland ziehen wird, kann er nicht mehr als Vorstand tätig sein. Dank seinem vielfältigen Wissen war Hans sehr wichtig für ars vitae. Hans Sarbach wird mit Applaus verabschiedet.

7. Wahl von Franziska Hutter in den Vorstand von ars vitae

Sie habe eine KV Ausbildung gemacht und danach lange in verschiedenen Abteilungen einer Krankenkasse gearbeitet, bis sie pensioniert wurde.

Franziska Hutter wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Ihre Aufgabe wird die Adressverwaltung und der Versand sein.

Anita hat sich bereit gestellt, in Zukunft die Programmkarten zu machen. Sie ist Grafikerin und ist auch bereit, bei Texteingaben im Internet zu unterstützen.

Hans Sarbach informiert, dass eine Firma mit zwei Mitarbeitern die Web-Seite von ars vitae technisch verwalten wird. Die Web-Seite basiert auf Typo 3. Die Programmtexte sollen vom Vorstand, Stephan Kinzel oder Franziska Hutter, oder von Anita eingegeben werden. Die Rollenaufteilung wird noch geklärt.

.

8. Information zum Vereinsleben von ars vitae

Das Treffen von Swami Yogeshwarananda mit dem Abt von Mariastein sei sehr eindrücklich gewesen. Der Abt betonte, wie wertvoll so ein Verein ist, der im Gegensatz zur Kirche, viel mehr Spielraum im Interreligiösen hat und auch einen Swami einladen kann.

Der Beirat wird im August 2018 zusammenkommen und über das Projekt sunderwarumbe nachdenken. Die Frage ist auch, wie jüngere nachgezogen werden können. Jüngere Menschen sind kaum noch in Vereinen tätig.

Es sind nur noch 40 Mitglieder. Es sind welche gestorben und andere weggezogen. Gewisse sind zu alt geworden, um noch kommen zu können und sind darum ausgetreten. 350 Menschen sind als Interessierte auf der Liste. Diese sollen mit einem Einzahlungsschein angeschrieben werden, um sie als Mitglieder zu gewinnen.

Inhaltlich gibt es von den Mitgliedern keine Distanzierungen.

Rino Hüsler zeigt auf, dass die Vereinsstruktur Vorteile auf. Man kriegt einfacher Seminarhäuser. Bei Schadensfällen sind der Vorstand und die Mitglieder geschützt und haften nur mit den Mitgliederbeiträgen. Es brauche nur einen Vorstand von vier Mitgliedern und die Vereinsversammlung.



Er erklärt noch, wie wichtig die Bildung von Sauerstoff, dh. die Photosynthese, für die Bildung von komplexeren Strukturen, wie Tiere, war. Der Atem ist ein Resultat des Lebens.

Peter Müller schlägt vor Armin Mettler wieder einmal einzuladen, da er diesen sehr schätzt. Roland will ihn an der Retraite des Beirats dazu ansprechen.

9. Apéro